



Mandalabrot backen

Jesus bricht das Brot

In Jerusalem will Jesus mit seinen Freunden ein Fest feiern. Jesus weiß, dass es das letzte Mahl sein wird. Darum nimmt er Brot und Wein, segnet es und reicht es den Jüngern weiter. Er gibt ihnen den Auftrag mit auf den Weg, immer wieder zusammen zu kommen, um dieses Mahl zu feiern und sich an ihn zu erinnern. So will er in unserer Mitte sein.

So wie Jesus das Brot gebrochen hat, laden wir Sie ein, daheim das Brot miteinander zu teilen – und vielleicht ist das Brotmandala dazu eine gute Gelegenheit.

Ein Mandala-Brot backen

Das Mandala ist nicht nur ein Kreisbild, das man gestalten und anschauen kann – man kann es auch aufessen ...

Zu Gründonnerstag wird nicht nur in der Kirche das Brot gebrochen, viele Familien sitzen auch zuhause noch zusammen und teilen Brot (und andere Köstlichkeiten) miteinander.

Machen Sie einen einfachen Brötchenteig (500 g Weißmehl, 1 TL Salz, 5 g Hefe, ca. 300 ml Wasser), lassen Sie ihn gehen und formen dann kleine Brötchen daraus.

Ordnen Sie die Brötchen in Form einer Spirale auf dem Backblech an und backen Sie diese bei 220° C 15-20 Minuten lang.

Gutes Gelingen – und guten Appetit!

Idee von Dipl.-Päd.
Christoph Simma,
Rankweil – weitere
Informationen unter
www.christoph-simma.at.

